

## Presse-Information 2020-12-07

---

### Alles niet- und nagelfest

Die Stadtwerke Werl prüfen 150 Straßenlaternen auf ihre Standfestigkeit – spezieller Minibagger im Einsatz

Werl. Ab 07.12.2020 prüfen die Stadtwerke Werl die Standsicherheit ausgewählter Laternen, die sie im Auftrag der Stadtverwaltung betreiben. Damit haben sie eine Spezialfirma beauftragt, die Maßnahme dauert rund eine Woche. Das Unternehmen nutzt dazu ein eigens patentiertes Verfahren: Dabei simuliert ein Minibagger kräftigen Wind, dem die Laternen ausgesetzt werden. Er zieht mit einer Kraft am Mast, die ungefähr 572 Kilogramm entspricht. Die Mitarbeiter prüfen jede Laterne mit der doppelten Windlast, die sie aushalten muss. Hängt ein Straßenschild am Mast, verstärkt das die Windkraft noch. Die Masten bestehen aus verzinktem Stahl und sind zwischen siebeneinhalb und neun Metern hoch. „Wir arbeiten sorgfältig und so schnell wie möglich, damit die Laternen niet- und nagelfest sind und starkem Wind standhalten. Für eine Laterne brauchen die Kollegen zwischen fünf und zehn Minuten“, informiert Michael Jochade, Stromnetzmeister der Stadtwerke Werl. „Besonders jetzt in der dunklen Jahreszeit kümmern wir uns darum, dass die Laternen den Bürgerinnen und Bürgern sicher den Weg leuchten“, schließt er. Beim aktuellen Durchlauf werden 150 der rund 3.300 Laternen im Stadtgebiet dem Test auf Standfestigkeit unterzogen. Diesmal sind ausgewählte Masten im Stadtteil Büderich und Am Notgraben in Westönnen dran. In dem vierjährigen Rhythmus prüfen die Stadtwerke dabei auch die Fundamente und das Material der Laternen. Ist eine Laterne zu stark verbeult oder hat Löcher, muss sie ausgetauscht werden. Der Stahl kann nicht ausbessert werden.

In diesen Straßen prüfen die Stadtwerke Werl die Laternenmasten auf ihre Standfestigkeit:

Am Feldrain  
Am Notgraben  
Am Teigelbrannt  
An der Schlamme  
An der Vituskapelle  
An der Ziegelei  
Budberger Straße  
Büdericher Bundesstraße  
Büdericher Straße  
Friedrichstraße  
Fritz-Tönnies-Weg  
Krusestraße  
Schlesienstraße  
St.-Annenweg

Kontaktdaten für die Presse

Anja Fröhlich

Stadtwerke Werl GmbH

Tel. 02922 985-151

[anja.froehlich@stadtwerke-werl.de](mailto:anja.froehlich@stadtwerke-werl.de)

---